



Wirkungskontrolle Revitalisierung

Mittels BAFU-Methode wird an Fließgewässern überprüft, ob Revitalisierungsprojekte die gewünschte Wirkung entfalten.

Projektbeschreibung

Mit einer Wirkungskontrolle lässt sich die Entwicklung eines revitalisierten Fließgewässers fundiert messen und bewerten. Mittels zahlreicher Indikatoren werden abiotische, biotische und gesellschaftliche Aspekte vor und nach der Umsetzung der Revitalisierung erhoben.

Im Auftrag des Renaturierungsfonds des Kantons Bern hat die IMPULS AG anhand der Praxisdokumentation des BAFU am Fildrich im Gebiet Tiermatt in der Gemeinde Diemtigen Ende 2024 die Vorher-Erhebung erfolgreich abgeschlossen. Aktuell werden die Nachher-2-Aufnahmen am Hüsenbach im Gebiet Sytenwald in der Gemeinde Meiringen durchgeführt.

Mit dem Ziel, gemeinsam für die Zukunft zu lernen und den Mehrwert von Revitalisierungen sichtbar zu machen, bearbeitet die IMPULS AG gemeinsam mit spezialisierten Partnerbüros und ausgewiesenen Fachexperten im Auftrag des Renaturierungsfonds des Kantons Bern in den Jahren 2025 - 2028 zahlreiche Wirkungskontrollen im Kanton Bern.

Mittels modernster Technik (Tablet, GPS, RTK-Drohne) und einer effizienten Datenverarbeitung im GIS erfassen und analysieren wir die Indikatoren Habitatvielfalt, Fische und Ufervegetation. Ergänzend bringt die IMPULS AG umfassende Expertise für die Erhebung und Bewertung von Amphibien und Libellen mit.

Dank unserem fundierten Fachwissen ziehen wir bezüglich der umgesetzten Massnahmen und deren Wirkung im Rahmen der Berichterstattung die richtigen Schlüsse und leisten damit einen wesentlichen Beitrag für zukünftige Revitalisierungsprojekte.

Ausgeführte Tätigkeiten

- Vorher- und Nachher-Erhebungen der Indikator-Sets Habitatvielfalt, Fische, Ufervegetation, Amphibien und Libellen
- Erfassung und Analyse mittels RTK-Drohne, GPS und GIS
- Fundierte gutachterliche Bewertung und Berichterstattung
- Koordination und Zusammenarbeit mit spezialisierten Partnerbüros, ausgewiesenen Fachexperten und den relevanten Amts- und Fachstellen



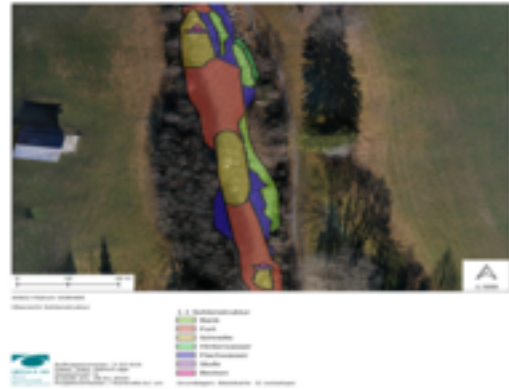
Aufnahme der Querprofile am Fildrich



Aufnahmen der Sohlenstrukturen am Fildrich



Erhebung der Fische am Fildrich



Beispiel Übersichtskarte Sohlenstruktur

Hauptdienstleistungen im Projekt

Arten und Lebensräume



Weitere Dienstleistungen im Projekt

Geoinformation



Umweltberatung



Eckdaten zum Projekt

Auftraggeber: Amt für Landwirtschaft und Natur, Renaturierungsfonds des Kantons Bern

Referenzperson: Janine Flühmann

Bearbeitungszeitraum: 2022 bis 2024

Kontakt



Christian Meier

Umweltingenieur BSc, FH svu-asep zertifizierter BBB BGS

+41 33 225 60 17

christian.meier@impulsthun.ch



Tamara Rohrer

Umweltingenieurin BSc FH, Geomatikerin EFZ

0041 33 225 60 36

tamara.rohrer@impulsthun.ch



Daniela Schmocker

Biologin MSc

+41 33 225 60 28

daniela.schmocker@impulsthun.ch



Murielle Neuhaus

Umweltingenieurin BSc FH

+41 33 225 60 22

murielle.neuhaus@impulsthun.ch